



Georg-August-Universität
Göttingen

Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Politikwissenschaft
Lehrstuhl für Internationale Beziehungen

Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen

Prof. Dr. Anja Jetschke

Sekretariat: Elisabeth Luft
Tel. +49 (0) 551/ 39-10611
Sekretariat.jetschke@sowi.uni-goettingen.de

Göttingen, den 13. Juni 2018

Stellenausschreibung

Am Institut für Politikwissenschaft der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen ist ab dem 01.09.2018 im Arbeitsbereich der Professur für Internationale Beziehungen die Position einer

studentischen Hilfskraft

zu besetzen. Die monatliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Ihre Aufgaben:

Im Rahmen der zu besetzenden Stelle sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- allgemeine Rechercheaufgaben
- Literaturrecherche und –aufbereitung für Lehre und Forschung
- Zuarbeit bei der Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen
- Redigieren von wissenschaftlichen Manuskripten

Ihre Qualifikationen:

- gute Grundkenntnisse in Methoden
- fundierte Grundkenntnisse im BA-Studium Politikwissenschaft/Sozialwissenschaft
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse
- ein Schwerpunkt in Internationalen Beziehungen ist von Vorteil
- Motivation, Engagement, Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten

Ihre Bewerbung:

Ihre vollständigen elektronischen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse) richten Sie bitte als PDF in einem einzelnen Dokument an Prof. Dr. Anja Jetschke über die Email-Adresse: sekretariat.jetschke@sowi.uni-goettingen.de. Bewerbungsfrist ist der 29. Juni 2018.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.